



Tagung: Entrepreneurship als Zukunftskompetenz in der
Berufsbildung: Wirtschaft und Gesellschaft mitgestalten

Workshop: Unternehmerisches Denken und Handeln (UDH) in Berufsschulklassen

Kathy Gerber & Nico Zickgraf

31. März 2025, Zürich



Marktspiel



Vorstellung

- Name und Institution
- Warum haben Sie sich zu unserem Workshop angemeldet?



Kathy Gerber

Lehrperson für allgemeinbildenden Unterricht,
gibb Berufsfachschule Bern

UDH-Lehrperson



Nico Zickgraf

Lehrperson für allgemeinbildenden Unterricht,
gibb Berufsfachschule Bern

UDH-Lehrperson

Entrepreneur an gibb ab 2011: Das unternehmerische Denken und Handeln entdecken

Freikurs für leistungsstarke Lernende und BM-Studierende

Andenken einer Geschäftsidee, kleiner Businessplan schreiben

Starker Praxisbezug mit der Einbindung von Startups

Präsentieren vor Publikum

Erhalt eines Zertifikates

myidea: Unser Unterrichtstool

[Unterrichtsmaterial myidea](#)



- Projekte ▾
- Lernprogramm ▾
- MultiplikatorInnen 
- myidea-Challenge ▾
- Kontakt
- DE ▾

myidea

Ein Lernprogramm zum Aufbau unternehmerischer Kompetenzen für Lernende an Berufsfachschulen

[Mehr zum Projekt](#)



Module und Beispiele



Zeitplan (Projektdauer 8-10 Wochen)

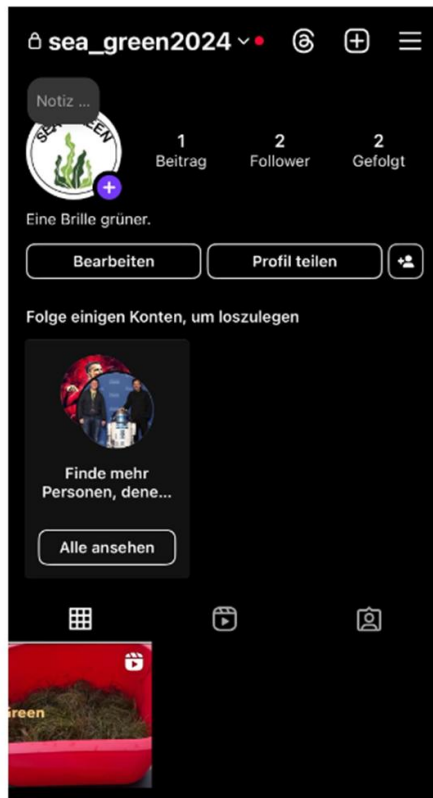
21.3.	Start Themenfindung	Einführung / Themenfindung	Ha-Auftrag: Geschäftsidee finden Gruppenfindung (2er-Team) Probleme und Lösungen suchen Projektablauf-Informationen lesen	bis zum 28.3. müssen Sie eine Geschäftsidee und einen "Geschäftspartner" gefunden haben.
28.3.	Themenfindung / Gruppenfindung	Modul 1	Gruppenfindung (2er-Team) Themenfindung abschliessen	
	Ferien			
25.4.	Input PPP Geschäftsidee Logo & Tagline Alleinstellungsmerkmal	Modul 1	Mini-BP mit Aufträgen Eintragen Coaching-Termine	
2.5.	Gesundheitswoche / Kein ABU			
9.5.	Mini-Pitch / Geschäftsidee vorstellen und Feedback bekommen Interview vorbereiten Demoversion Geschäftsmodell entwickeln	Modul 2	Interview führen Reflexion Mini-BP mit Aufträgen	Coaching-Termine (5 Gruppen à 10min)
16.5.	Kurzinput LP/PPP Geschäftsmodell	Modul 3	Interview führen und Ergebnisse festhalten Reflexion Mini-BP mit Aufträgen	Coaching-Termine (5 Gruppen à 10min) Abgabe Expert:inneninterview (Note)
23.5.	Kurzinput LP/PPP Marketingkonzept & Finanzierung	Modul 4 und 5 (auswählen)	Reflexion Mini-BP mit Aufträgen	Coaching-Termine (5 Gruppen à 10min)
30.5.	Kurzinput LP/PPP Gründerteam und Vorbereitung Pitch-Präsentation	Modul 6 und 7	Reflexion Mini-BP mit Aufträgen	Coaching-Termine (5 Gruppen à 10min)
6.6.	Pitch		Eintragen in Liste (Reihenfolge)	Coaching-Termine (5 Gruppen à 10min)
13.6.	Pitch fertigstellen und Pitch üben!			Späteste Abgabe Arbeitsreflexion (Note)
20.6.	Pitch vor Jury			Pitch halten (2 Noten)
27.6.	Reserve / Exkursion			
	Sommerferien			

Module 1 & 2: Ideenfindung und Prototyp

Wessen Probleme lösen wir wie?

Modul 1

- Ideenfindung und Evaluation
- Drei Strategien: Problemlösung, eigene Stärken, Trends



Modul 3: Geschäftsmodell

Bestandteile des Geschäftsmodells

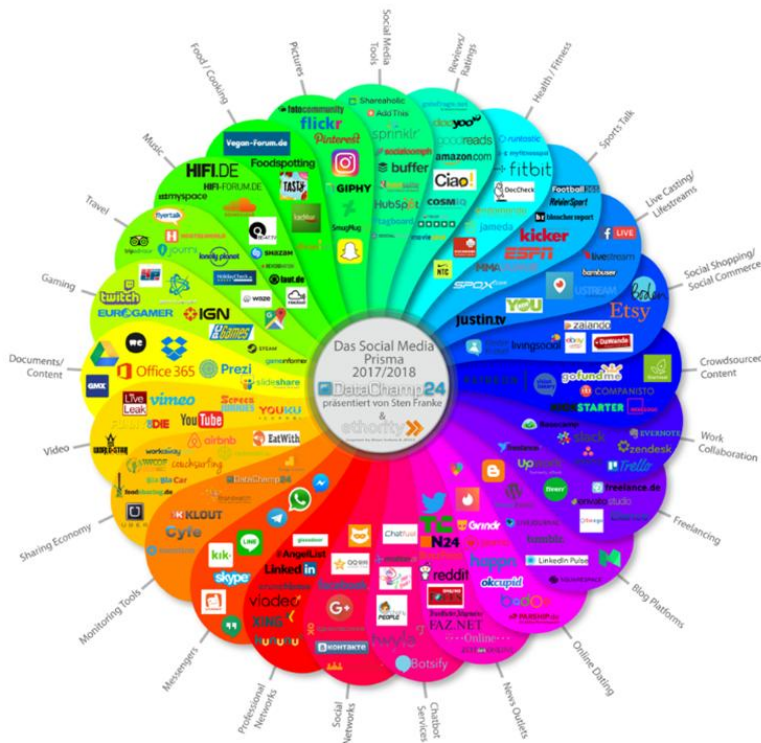
3. Leistungserstellung Wie wird das Produkt oder die Dienstleistung erstellt?	1. Nutzenversprechen Worin besteht das Nutzenversprechen?	2. Zielgruppe: Wer sind die Kundinnen und Kunden?
<ul style="list-style-type: none"> • Welche Schlüsselaktivitäten müssen durchgeführt werden, damit das Nutzenversprechen eingelöst werden kann? • Welche Schlüsselressourcen werden benötigt? • Mit welcher Schlüsselpartnern wird zusammengearbeitet? 	<ul style="list-style-type: none"> • Welcher Wert wird für Kundinnen und Kunden geschaffen? • Welches Problem wird für die Kundinnen und Kunden gelöst? • Welche Kunden-bedürfnisse werden befriedigt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wer ist die Ziel- oder Personengruppe, für die unser Produkt/unsere Dienstleistung bestimmt ist? • Haben wir ein oder mehrere Zielgruppen? Welche?

4. Ertragsmodell	
Kosten: Was sind die grössten Kostenblöcke?	Umsätze: Wie werden Umsätze erzielt?

Modul 4: Marketing

Die Vielzahl an Social Media-Kanälen macht die Auswahl nicht einfach

- Passung zur Gesamtstrategie
- Klare Zielgruppe
- Qualität vor Quantität



Quelle: ehority.de/social-media-prisma/

Beispiele Marketing

BÄRNERBÄR

BERNS WOCHENZEITUNG



Mit unserem Unternehm...
"Härzenssach" wo...
deinem Umfeld e...
und Unterstütz...
ung

- Wohnst du in... und möchtest... Gesellschaft?
- Kennst du j... deinem Umf... oder jemand... braucht?
- Arbeitest du i... und möchtest... Unterstützung... Bewohner?

Egal wo du gerad... wir wollen dir Zeit

Wie was was was wann

Uns ist es wichtig... verschenken. Wir... sind und dass es... Ziel ist es, Altersh...

Gerade in Altersh... das ändern. Mit u... deinem Familien...



über uns

Schmuck
Aber nicht irgendeiner,
sondern Schmuck aus
Acetat-Resten von der
Brillenherstellung. Er ist
einzigartig und
handgemacht. Der Schmuck
ist nachhaltig und das
perfekte Accessoire um
deinen Look aufzupeppen.

wenig angesprochen wird?

einzigartige BH.

das haben Alenia Rufener und Norah Tschumi, die
sich für Frauen welche Probleme haben, mit

ihren Beitrag werden uns jetzt über ihre Gedanken und

erfahrungen

über die Möglichkeit ein Unternehmen zu gründen. Wir

haben

erfahrungen mit unterschiedlich grossen Brüsten.

erfahrungen mit sich das Herz
schmerzhafter als

sehr

erfahrungen wie wir dies umsetzen wollen.

erfahrungen mit den Anforderungen des BHs und fanden so heraus, wie wir dies
umsetzen konnten.

erfahrungen mit den Anforderungen nicht wurden. Dies wollten wir nun
umsetzen. Die Anforderungen an die individuellen Cup-Größen

erfahrungen mit den Anforderungen es dafür reicht, eine ganze Grösse grösser/kleiner zu

erfahrungen mit den Anforderungen Und so kamen wir nämlich auch zu unserem

erfahrungen mit den Anforderungen vielen Ideen und Energie.



erfahrungen mit den Anforderungen fele, einen
hören, wir

erfahrungen mit den Anforderungen en nicht

erfahrungen mit den Anforderungen zenssach
fahren

erfahrungen mit den Anforderungen nummer*

Pitch-Präsentation



Pitch-Event

Beteiligung der Berufskunde

Zertifikat

Fragen / Video

#UDH #myideo

**Unternehmerisches
Denken und Handeln
an Berufsfachschulen
der Schweiz**

HIGHLIGHTS:
gibb Berufsfachschule Bern

